

erstellt: 15.04.2015

Von klassisch bis zeitgenössisch: ART COLOGNE geht mit neuem Konzept an den Start!

O-Ton: ---

Länge: 1:02 (einfach kürzbar)

Autor: Julia Batist

Info: Im Nachrichtenstück fassen wir die wichtigsten Eckpunkte zum Auftakt der Art Cologne 2015 zusammen. Die Messe präsentiert Werke von der klassischen Moderne bis hin zu progressiver Kunst, gibt jungen Künstlern eine Plattform und gibt allen Interessierten Einblicke in ungarische Kunst. Ganz neu ist das überarbeitete Hallenkonzept - die Besucher sehen Kunst auf drei Ebenen in nur einer Messehalle. Alle Infos gibt es kompakt in unserem Nachrichtenstück!

Anmoderation: Gerade startet sie zum 49. Mal - die Art Cologne gilt nach wie vor als bedeutende Kunstmesse, nicht nur in Deutschland. Sie gibt Einblicke in Kunst aus den unterschiedlichsten Bereichen, Preissegmenten und lockt Sammler und Kunstfreaks aus aller Welt in das Rheinland. Unsere Reporterin Julia Batist mit dem Überblick:

Nachrichtentext: Rund zweihundert Galerien und Kunsthändler präsentieren in Köln vom 16. bis zum 19. April ihre Highlights. Meisterwerke der klassischen Moderne oder Nachkriegskunst sind genauso darunter wie namhafte Vertreter zeitgenössischer Kunst. Ausgewählte Nachwuchstalente zeigen ihr Können im Rahmen eines Förderprogrammes auf einer Sonderfläche. Die neue Hallen-Struktur der Messe verschafft Galerie-Charakter: in nur einer Halle wird Kunst - thematisch sortiert - auf drei Ebenen gezeigt. Das angestrebte Ergebnis: Kürzere Wege und ein besserer Überblick. Für eine Sonderschau haben drei Budapester Galerien ungarische Kunst der Neo-Avantgarde und Post-Konzeptkunst seit den Sechziger Jahren organisiert. Zu sehen sind diese Stücke ohne Eintrittskarte bereits im Eingangsbereich der Messe. Die Preise für die Kunst variieren. Neben millionenschweren Sammlerstücken gibt es auch Werke ab rund fünfzig Euro.
Julia Batist Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Art_Cologne_15_EROEFFNUNG_NAC.mp3